



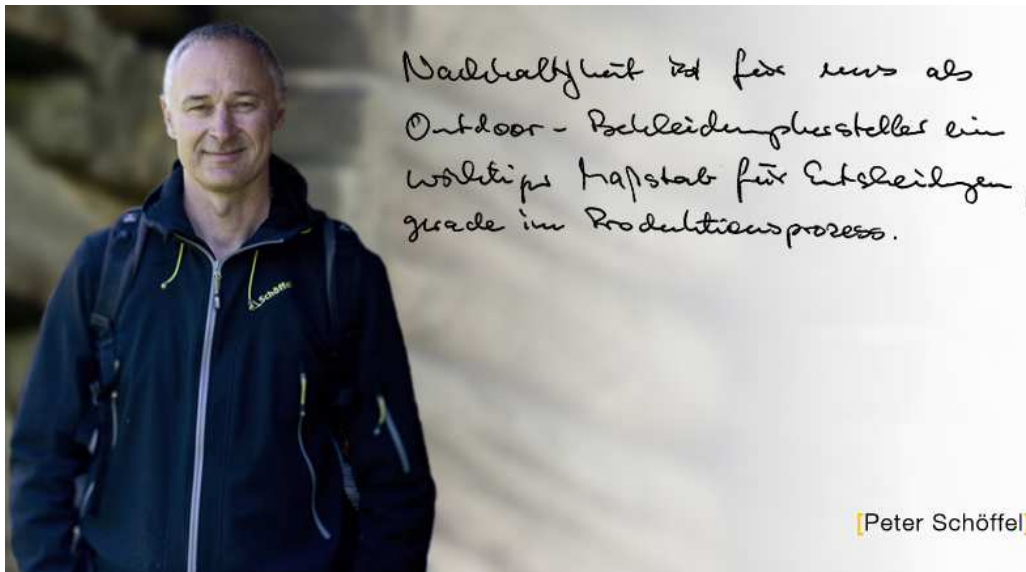
# **Sozial- und Umweltstandards in der globalen Lieferkette am Beispiel der Firma Schöffel**

13. Runder Tisch Bayern, München – 07.12.2018

**Adele Kolos** - Corporate Responsibility Manager

# Schöffel Sportbekleidung GmbH

- Verantwortung seit 1804 – Familienbetrieb in 7. Generation
- 167 Mitarbeiter
- Outdoor- / Skibekleidung
- 47 Fabriken



# Bereiche der Nachhaltigkeit



**Produkt**

**Umwelt**

**Soziale  
Standards**

**Nachhaltige  
Dienst-  
leistungen**



# Mitgliedschaften



Schöffel ist seit 2011 Mitglied der **Fair Wear Foundation (FWF)**. 2017 erreichten wir zum vierten Mal in Folge den Leader Status der FWF, der unser überdurchschnittliches Engagement für die sozialen Standards in der Produktion bestätigt.  
[www.fairwear.org](http://www.fairwear.org)



Wir sind Mitglied der **European Outdoor Conservation Association (EOCA)**. Diese Initiative der europäischen Outdoor-Industrie hat sich dem Schutz und Erhalt gefährdeter Gebiete, Tiere und Pflanzen verschrieben.  
[www.outdoorconservation.eu](http://www.outdoorconservation.eu)



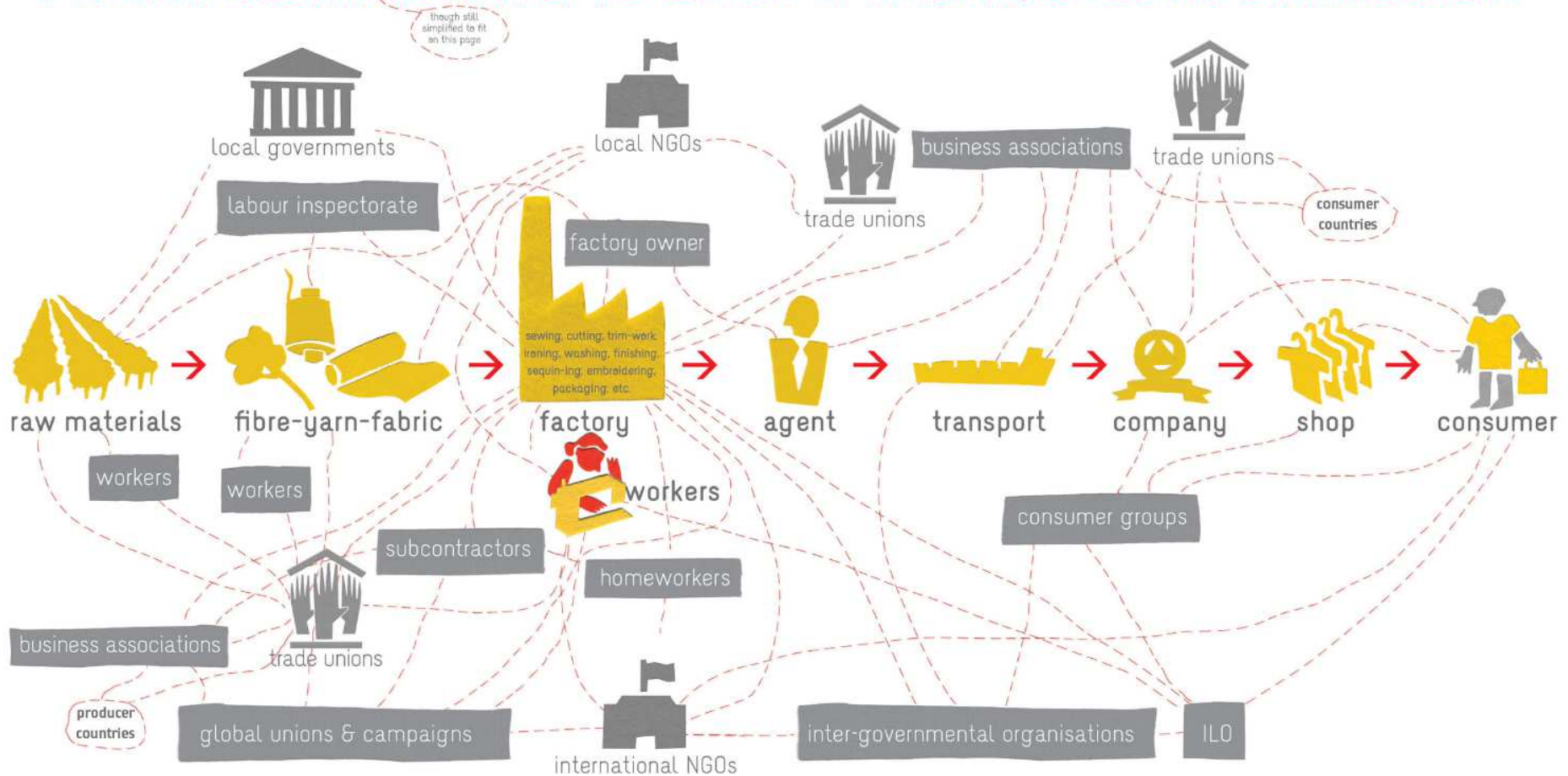
Seit 2015 unterstützen wir das Ziel der Multi-Stakeholder-Initiative durch faire Einkaufsbedingungen, sichere Arbeitsplätze, Arbeit an existenzsichernden Löhnen und ressourcenschonende Produktion die Arbeitsbedingungen in der Textilproduktion zu verbessern.  
[www.textilbuendnis.com](http://www.textilbuendnis.com)



Seit 2013 sind wir **bluesign® Systempartner**. bluesign® setzt sich zum Schutz von Mensch, Umwelt und Ressourcen für eine nachhaltige Herstellung von Textilien ein.  
[www.bluesign.com](http://www.bluesign.com)

# Hindernisse in der Produktionskette

A MORE REPRESENTATIVE VIEW OF THE CONTEXT IN WHICH FACTORIES AND COMPANIES WORK



# Grundprinzipien der Fair Wear Foundation

## DIE 8 ARBEITSRICHTLINIEN



**1** freie arbeitswahl



**2** vereinigungsfreiheit und recht auf kollektivverhandlungen



**3** keine diskriminierung am arbeitsplatz



**4** keine ausbeutung durch kinderarbeit



**5** zahlung existenzsichernder löhne



**6** angemessene arbeitszeiten



**7** sichere und gesundheitsverträgliche arbeitsbedingungen



**8** ein rechtsverbindliches arbeitsverhältnis

# Fair Wear Foundation - Tools

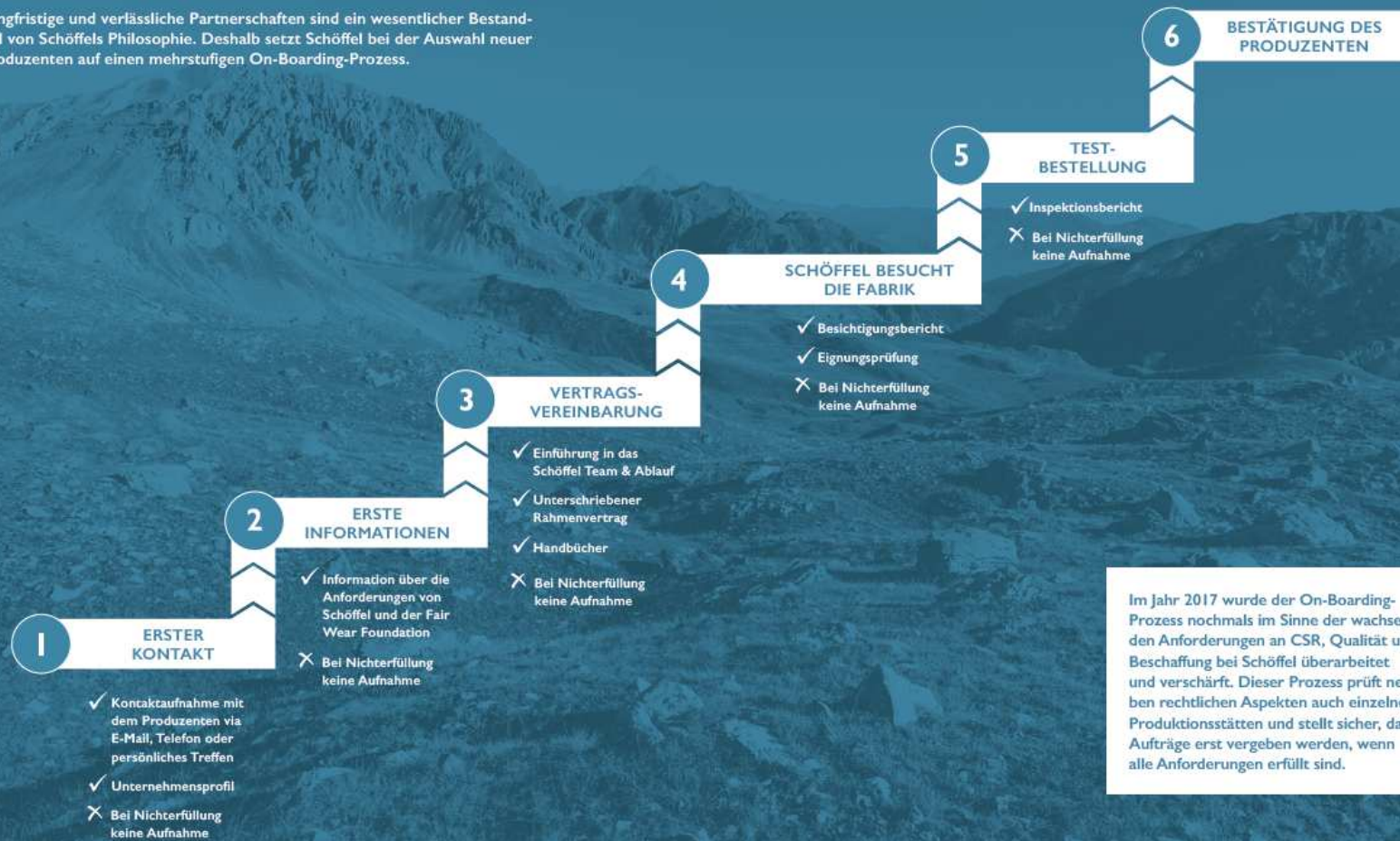




# Onboarding Prozess – Neue Produzenten

## ON-BOARDING-PROZESS FÜR NEUE PRODUZENTEN

Langfristige und verlässliche Partnerschaften sind ein wesentlicher Bestandteil von Schöffels Philosophie. Deshalb setzt Schöffel bei der Auswahl neuer Produzenten auf einen mehrstufigen On-Boarding-Prozess.



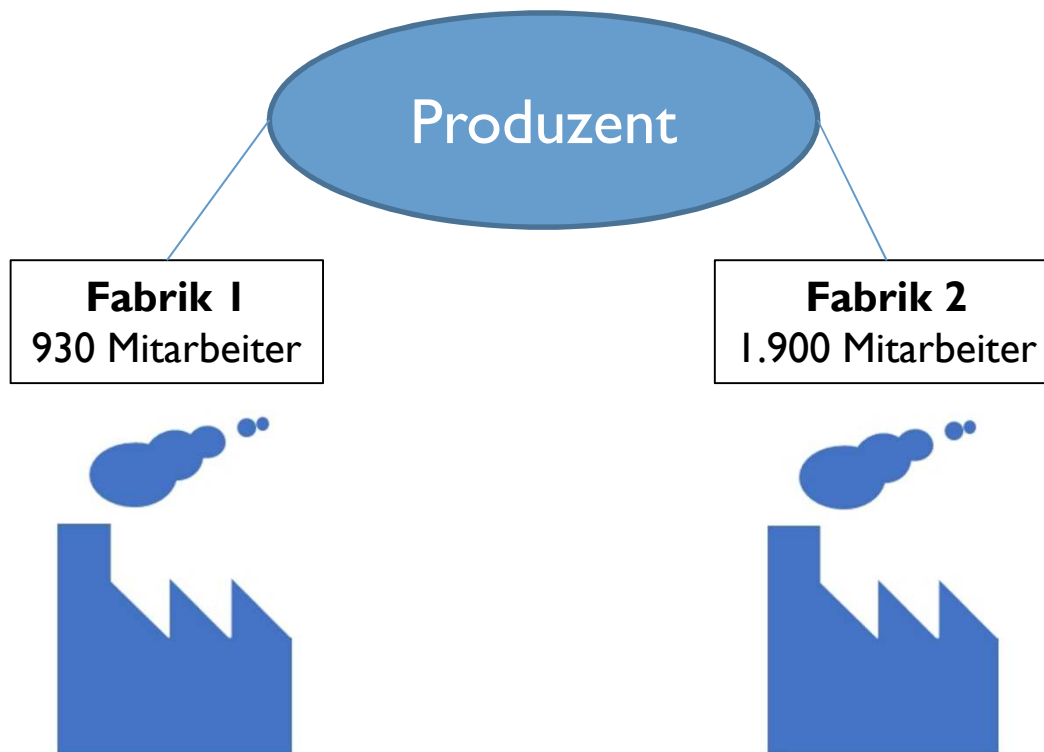
Im Jahr 2017 wurde der On-Boarding-Prozess nochmals im Sinne der wachsenden Anforderungen an CSR, Qualität und Beschaffung bei Schöffel überarbeitet und verschärft. Dieser Prozess prüft neben rechtlichen Aspekten auch einzelne Produktionsstätten und stellt sicher, dass Aufträge erst vergeben werden, wenn alle Anforderungen erfüllt sind.



# Living Wage Projekt – Vietnam (FWF)

Living Wage = Existenzsichernder Lohn

- Living Wage Projekt: - seit Januar 2017



 **Schöffel**

# Eröffnung Office Vietnam (Hanoi)

- Lokale Reisetechner: Nicky & Billy
- Schulungskonzept für Reisetechner zur Prüfung der Sozialstandards



# Transparenz

- **Jährliche Veröffentlichung Sustainability Report**
  - Lieferkette: Tier I – Produzenten
- **Supply Chain Mapping Systeme**
  - Prüfung unterschiedlicher Systeme zur besseren Abbildung der weiteren Lieferkette







**DANKE für Ihre Aufmerksamkeit.**

Adele Kolos – Corporate Responsibility Manager

[a.kolos@schoeffel.de](mailto:a.kolos@schoeffel.de)

 **Schöffel**